

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1763)

Artikel: Particular-Witterung des 1763. Jahrs
Autor: Hellwig
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655087>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Particular = Witterung des 1763. Jahrs.

Ausz des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus = Calendar, welcher die Witterung durch alle zwölf Monat in diesem Jahr, nach dem Einfluß des Jupiters, als irdischen Jahrs-Regenten also beschreibet.

Jänner, den 2. bis 4. trüb und mittel kalt, 6. Schnee und Regen, doch bleibet Schnee, 7. wenig Schnee, 9. trüb, 11. Schnee, 13. trüb und Wind, 14. Schnee, 16. trüb, windig und mittelmäßig kalt, 21. grünlige Kälte, 22. 23 Wind und Schnee, 24. 25. hell, sehr kalt, 26. unerhörte Kälte, 29. 30. Schnee und sehr windig, 31. recht grimmige Kälte.

Februng, den 3. bis 5. sehr kalt, 6. Schnee dabey recht kalt, 8. Kälte denn niemalen, also auch den 9. und 10. welcher alle andere mit Kälte weit übertrifft, 13. 14. starker Sturmwind mit Schnee, dabey sehr kalt, 15. trüb, 16. 17. schneyet es sehr, 18. trüb, gar wenig Schnee, des Nachts aber kalt, 19. trüb, 20. warm und fein, 21. bis 28. Regen, den 29. frühe wird es eine Morgenröthe haben und ein klein wenig mit Frost angehen, um 10. Uhr Plazregen, zwischen 11. und 12. Uhr ein recht Wetter, daß es donnert und dabey Riesel wirft mit darauf folgendem Regen, darnach wirds des Abends wieder still mit feinem Sonnenschein, doch zimlich kalt, wenn es dunkel wird donnert und blitzet es mit Sturmwind, Plazregen und kleinen Rieseln antereinander, des Nachts folget starker Regen und darunter schneyet es nebst begleitenden grausamen Winden.

Mertz, den 2. 4. grosser Wind, früh Schne, Abends Regen und Schnee, dabey kalt, den 5. 6. schöner Sonnenschein, den 7. bis den 9. Regen, 11. Schnee, 12. raub, 13. 14. schön, aber frühe Eis, 15. Schnee, 16. 17. hell, kalt, 18. sehr kalte Lust, 19. und 20. sehr kalt und tieffer Schnee, 21. kalt, windig und Schnee, den 22. Regen und Schnee bis

den 24. da es frieret, klar und schön bis den 27. darauf trüb und Regen.

Aprill, fängt sehr schön an bis den 6. da es regnet, rieselt und darauf gefriert, bald darauf veränderlich und ungeschlacht bis zum Ende.

May, den 2. ganz schön und warm, bis auf den 22. ist unterweilen Donner und Gewitter, warm und fruchtbar, 23. trüb und unlustig, 24. 25. bis 29. trüb und rieseln, bis zum Ende kalt; wann der Weinstock nicht groß Laub hat, erfriert er.

Brachmonat, anfänglich Reif und kalte Lust, währet bis den 8. darauf schön warm bis den 21. da Wind, Regen und schawig, den 24. Reiff, darauf hizig Wetter, und zu Ende vermischet.

Seumonat, fangt an mit kühlem Wetter, bis auf den 9. und 12. heifß Wetter, die Nächte sind kühl, 12. 14. bis zum Ende grosse Dürung.

Augustmonat, fangt an mit warmem Wetter bis den 11. unlustig, hernach schön bis zu Ende.

Serbstmonat, fangt an mit Regen bis auf den 10. darnach Regen- und schön Wetter bis zu Ende.

Weinmonat, fangt mit schönem Wetter an bis auf den 8. darnach trüb, 14. 15. schöne Zeit, den 16. fangt es an zu reiffen, 18. gefriert es, vom 19. bis 21. Nachmittag warm, 27. bis zu Ende trüb.

Wintermonat, fangt mit schönem Wetter an, bis den 7. da Regen einfallt, vom 11. bis 16. Schnee, etliche Tage schön, darnach unlustig bis zum Ende.

Christmonat, fangt an mit unlustigem Wetter, währet mit Nebel und Schnee bis den 10. da es trocken bis den 18. da es regnet, 30. 31. fein Wetter.

Ordent-

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1763.

Jahr

Jahrzalen, welche bey unterschiedenen Völkern gebraucht werden, sind in gegenwärtigem Jahr folgende:

Der Griechischen Kirche Jahrzahl von Erschaffung der Welt, ist 7271
 der Juden oder Hebräer Jahrzahl von Erschaffung der Welt, ist 5523
 die Jahrzahl der Märtyrer von der Regierung des tyrannischen Kayfers Diocletiani, deren sich die Christen in Egypten und Mohrenland gebrauchen, ist 1479
 der Türken und Araber Jahrzahl von der Flucht Mahomets 1176
 Nach Erschaffung der Welt, zehlen die Europ. 5712

Von Anfang der Vier Monarcheyen.

Der Babylonischen. 3936
 der Persischen. 2390
 der Griechischen. 2090
 der Römischen unter Julio Cäsar. 1813
 Seit der Befehung des ersten Christl. Kayfers Constantini Magni zum Christl. Glauben. 1449

Von Anfang der Königtreiche

Schweden. 3975	Spannien. 3921
Dänemark. 2330	Engelant. 2833
Frankreich. 1340	der Saracenen. 1172
Ungarn. 1156	Pohlen. 761
Böhmen. 668	Preussen. 63

Neue Zeit.

16.
 15.
 8.
 11.
 7. Wochen 1 Tag.

Gulbene Zahl, odermonds-Circul.

Epacta, odermonds-Zeiger. 16.
 Sonnen-Circul. 26.
 Römer Zins-Zahl. 8.
 Zwischen Weihnachten und Fasnacht sind 7. Wochen, 5. Tag.

11.
 7. Wochen, 5. Tag.
 Ist ein gemein Jahr, von 365. Tagen.

Don Anfang Des Teutschen Kayserthums. 962
 der Moscovitischen Regierung. 398
 der Türkischen. 463

des Türkischen Kayserthums, da sie Constantinopel eingenommen. 310

Von Regierung des H. Römischen Reichs durch das Haus Lothringen. 18

Von Regierung des Hauses Bourbonn in Frankreich. 177

Von Stiftung der Aßen Churfürsten. 751

Von Anfang der Republik Venedig. 1328

Nach dem ersten Schweizer-Bund. 452

Der 17. Niederländischen Provinzen. 191

Seit dem Herzogthum Savoyen. 350

Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem. 1692

Von Erbauung der Stadt Solothurn. 3890

Von Erbauung der Stadt Rom. 2512

Von Erbauung der Stadt Zürich. 3746

Von Erbauung der Stadt Bern. 553

Von Erfindung der neuen Welt. 272

Von Erfindung der knallenden Büchsen. 383

Nach Stiftung der Hohen Schul zu Basel. 303

Von Erfindung der Welt nutzbaren Kunst Buchdruckerey in Maynz. 323

Des Pappmachens in Basel. 293

Nach dem ewigen Bund löbl. Eydenosschaft. 449

Nach dem neuen Kalender. 182

Nach dem verbesserten. 63

Alte Zeit.

Irdischer Jahrs-Regent ist der Jupiter.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender gebraucht werden.

Der Neumond	☉	Gut Kinder entwöhnen	☿	Aspecten.	☿	Stier	♉
Das erste Viertel	☾	Haar abschneiden	♁	Zusammenkunft	♁	Zwilling	♊
Der Vollmond	☽	Gut säen & Ackern	♂	Gegensein	♂	Krebs	♋
Das letzte Viertel	☾	Bauholz sälen	♆	Seytelschein	♆	Löw	♌
Monds Aufsteigen	☾	Die siben Planeten.	♄	Seytelschein	♄	Jungfran	♍
Monds Absteigen	☾	Saturnus	♅	Triangelschein	♅	Waag	♎
Vormit. B. Nachmit. N.	☾	Jupiter	♃	Drachenhaut	♃	Scorpion	♏
Baden, Schröpfen	☾	Mars	♂	Drachenschwanz	♂	Schüz	♐
Gut Ueberlassen	☾	Sonne	☉	Die zwölf himmlischen Zeichen.	☉	Steinbof	♑
Mittelmäßig gut Ueberl.	☾	Venus	♀		♀	Wassermann	♒
Gut Purgiren	☾	Mercurius	♃		♃	Fisch	♓
Augen- & Ureyen	☾	Mond	☾	Widder	♈		